

Ergänzungsfächer mit Vorkenntnissen

Fachbereich 05

Bestimmungen für das Ergänzungsfach „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ (mit Vorkenntnissen)

Zum Ergänzungsfach „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ (mit Vorkenntnissen) können nur Studierende zugelassen werden, die Leistungen im Umfang von mind. 36 LP im Fach Germanistik oder Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft bzw. Komparatistik nachweisen können.

Studierende, die bisher keine Leistungen oder Leistungen im Umfang von weniger als 20 LP im Fach Germanistik oder Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft bzw. Komparatistik erbracht haben, wählen das Ergänzungsfach „Germanistische Literaturwissenschaft: Literatur – Kultur – Medien“ (ohne Vorkenntnisse).

A. Vorkenntnisse

1. Nachweis über erbrachte Leistungen

- 1) Nachweis über erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 36 Leistungspunkten oder einem Fünftel des Studienvolumens aus dem Bereich Germanistik oder Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft bzw. Komparatistik.
- 2) Wenn Nachweise gemäß Nummer 2 noch nicht vorliegen, jedoch mindestens 20 LP nachgewiesen werden, kann eine Zulassung unter der Bedingung erfolgen, dass die erforderlichen Nachweise bis zum Ablauf des ersten Studienjahres nachträglich erworben werden.
- 3) Wird der Nachweis nicht innerhalb der genannten Frist gegenüber dem Prüfungsausschuss geführt, ist eine Fortführung des Studiums im Ergänzungsfach „Germanistische Literaturwissenschaft“ (mit Vorkenntnissen) nicht mehr möglich. Die erforderlichen Nachweise werden vom Prüfungsausschuss festgelegt. Das Fach garantiert die Bereitstellung des Lehrangebots.
- 4) Über das Vorliegen der Voraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Prüfungsausschuss.

2. Nachweise über erforderliche Sprachkenntnisse

Über die Bestimmungen in § 2 Abs. 3 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden entweder über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigen, oder über ausreichende Lateinkenntnisse verfügen.

B. Modulübersicht

Es müssen 30 LP in den folgenden Modulen erbracht werden:

Modulname	LP
EF1 Deutsche Literaturgeschichte	9
EF2 Kultur und Medien	11
EF3 Literatur im Zeitalter der Digitalisierung	10

Modul EF 1	Deutsche Literaturgeschichte [German Literary History]						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
SADL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	S	1	WP (S)	2	69 h	3	
SNDL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	1	WP (S)	2	69 h	3	
VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	V	1	WP (V)	2	39 h	2	
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	1	WP (V)	2	39 h	2	
Modulprüfung					120 h	4	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP: bei V: aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	Hausarbeit (12–15 Seiten) in SADL oder SNDL						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte, Konzepte und Traditionen theoretisch und methodisch reflektiert interpretieren und in ihre jeweiligen historischen Kontexte einordnen, • spezifische philologische und kulturwissenschaftliche Analysemethoden für den Umgang mit literarischen Texten anwenden, • epochenübergreifende Kontinuitäten und innovative Einschnitte in einer erweiterten historischen Perspektive beurteilen, • den Wandel der Epochenbilder und -selbstbilder erklären und Verbindungen der Literatur zur (politischen) Geschichte, allgemeinen Kultur-, Sozial- und Mediengeschichte ziehen, wobei sie in der Lage sind, literarische Strömungen, deren jeweilige Bestimmungselemente und zentrale epochentypische Werke, Themen und Motive exemplarisch zu analysieren zu interpretieren und angemessen darzustellen, auch im Blick auf Materialität und Medialität, • Forschungsliteratur hierzu kritisch bewerten und eigenständige Ansätze entwickeln sowie • die erworbenen Kenntnisse in wissenschaftlich adäquater Form verschriftlichen und mündlich präsentieren. 							

Modul EF 2	Kultur und Medien [Culture and Media]						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemes- ter bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
HAKULT – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	2	WP (HS)	2	99 h	4	
HNKULT – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	2	WP (HS)	2	99 h	4	
UKULT – Übung Kultur und Medien	Ü	2	P	2	69 h	3	
Modulprüfung					120 h	4	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	schriftliche Hausarbeit (12–15 Seiten) in HAKULT oder HNKULT						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Die Studierenden können							
<ul style="list-style-type: none"> • die medienkulturellen Umbrüche und Kontinuitäten der deutschen Literaturgeschichte sowie die maßgeblichen Muster für die Entwicklung und Auflösung kultureller Verbindlichkeiten identifizieren und kritisch beurteilen, • aktuelle Fragen der Kulturtheorie und der Interkulturalitätsforschung einordnen, hinterfragen und kritisch bewerten, eigene Forschungsansätze entwickeln sowie insbesondere schriftlich ausarbeiten, • die Grundprobleme der Medienästhetik, -theorie und -geschichte kritisch untersuchen und die medienspezifischen Bedingungen literarischer Texte analysieren sowie die Transformationen von literarischen Texten in andere Medien – Formen der Inter- und Transmedialität – historisch und systematisch einordnen wie auch kritisch hinterfragen und eigene Forschungsansätze entwickeln sowie insbesondere schriftlich ausarbeiten. 							

Modul EF 3	Literatur im Zeitalter der Digitalisierung [Literature in the Age of Digitalization]						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen/Prüfungen	Art	Regelsemes- ter bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
HADIG – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	3	WP (HS)	2	69 h	3	
HNDIG – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	3	WP (HS)	2	69 h	3	
UADIG – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	Ü	3	WP (Ü)	2	69 h	3	
UNDIG – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	Ü	3	WP (Ü)	2	69 h	3	

Modulprüfung					120 h	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	schriftliche Hausarbeit (12–15 Seiten) in HADIG oder HNDIG					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden können						
<ul style="list-style-type: none"> • Literatur im Kontext von Kultur, Medien und (digitaler) Technik einordnen, • die Vielfalt der Publikationsformen von digitaler Literatur in sozialen Medien (etwa TikTok, Facebook, Instagram) überblicken, • digitale Informationssysteme anwenden und kennen digitale Analyse- und Publikationsformen (etwa Hybrid- und elektronische Edition), • Digitalisierung als Gegenstand und Inhalt von Texten bestimmen und analysieren, • die Dimensionen und Auswirkungen von Digitalisierung auf die Literaturproduktion und -rezeption methodisch fundiert reflektieren, • unter Rückgriff auf die Forschungsliteratur eigenständig Thesen formulieren und belegen. 						

Legende

Lehrveranstaltungstypen und Verpflichtungsgrad

S = Seminar

HS = Hauptseminar

Ü = Übung

KG = Kleingruppe

V = Vorlesung

P = Pflichtlehrveranstaltung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Siglen

VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur
VNDL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur
SADL	Seminar zur Älteren Deutschen Literatur
SNDL	Seminar zur Neueren Deutschen Literatur
HAKULT	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur
HNKULT	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur
HADIG	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur
HNDIG	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur
UKULT	Übung Kultur und Medien
UADIG	Übung zur Älteren deutschen Literatur
UNDIG	Übung zur Neueren deutschen Literatur